

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **75 (1971)**

Heft 10

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Jasper bestehen Verdachtsmomente. Eine Lösung bringt der Roman, der ungefähr in der Mitte aufhört, nicht. Der Roman ist in der für Dickens und seine Zeit charakteristischen breiten Form geschrieben. Was ihn aber von den übrigen Werken von Dickens unterscheidet, ist die Tatsache, daß Dickens in John Jasper einen Menschen zwischen Gut und Böse schildert, daß die Sinnbilder des Unheils und der Vergänglichkeit vorherrschen, während andererseits, im Gegensatz zu den früheren Werken, der befreiende Humor fehlt. Die Illustrationen der Erstausgabe (1870) geben dem Buch besonderen Reiz.

E. N.

Neue SJW-Hefte

Nach den Sommerferien sind im SJW 11 neue Hefte sowie 9 Nachdrucke und 8 Sammelbände erschienen. Die Kleinern werden sich über «*Claudia*» von Max Bolliger, «*Hermann im Glück*» von Elisabeth Lenhardt, «*Vorsicht Käthi*» von Alfred Lüssi, «*Marius*» von Felicitas Angler, «*Der Räuber Schnorz*» von Astrid Erzinger und das Malbüchlein «*Milch und was man daraus macht*» von Alois Senti freuen. Für Kinder ab 10 Jahren sind die folgenden Hefte geeignet: «*Tiere ohne Rückgart*» von Carl Stemmler, «*Antoine de Saint-Exupéry*» von Werner Frey, «*Kolumban und Gallus*» von Ernst Eberhard, «*Himmelfahrt mit Helvetia*» von Fred Dolder und «*Du und der Wald*» von Ernst Krebs. Wir möchten für dieses Mal das Bändchen «*Hermann im Glück*» von Elisabeth Lenhardt, hübsch illustriert von Roland Thalmann, kurz besprechen. Mit Wärme und gutem Einführen schildert die Verfasserin das Leben des kleinen taubstummen Buben, dessen Vater erst nach heftigem Widerstand einwilligt, den Knaben ins Taubstummenheim zu geben. Schwer sind die ersten Wochen, aber Kind und Eltern spüren bald, wie nötig diese Schulung für den Buben ist, und sie freuen sich mit dem Kind über die kleinen Fortschritte.

M. E.

Kleine Werke großer Meister.

Als Fortsetzungsreihe gedacht, erschienen in Eigenproduktion des *Pianohauses Jecklin-Zürich*, gespielt von *Elisabeth Heim*, unter dem Titel «*Kleine Werke großer Meister*» drei 45-Touren-Platten leichter Klavierstücke von Bach, Beethoven und Bartok. Die Platten sind speziell als Anregung für musizierende Kinder gedacht und dürften dem lebhaften Interesse aller Klavierpädagogen begegnen, stellen sie doch eine wertvolle Ergänzung eines lebendigen Unterrichts dar. Die geschickt ausgewählten und sorgfältig interpretierten Werke (Bach: 6 kleine Präludien; Beethoven: Sonatine G-Dur, 6 deutsche Tänze, 6 Ecossaissen; Bartok: eine Auswahl aus «10 leichte Klavierstücke» und «Für Kinder») kommen dem kindlichen Verständnis und Aufnahmevermögen entgegen, so daß die Anschaffung auch aus pädagogischen Erwägungen empfohlen werden kann. (In SMPV-b).

Mitteilungen

Der Beitrag «*Mut und Freude zum Lebensabend*» von Dr. h. c. *Helene Stucki* wurde Ende 1970 in der Sendereihe «*Der alte Mensch*» im Radio gebracht. Wir freuen uns, diesen bringen zu dürfen. Er wird auch im neuen Band der Schriftenreihe des Schweizerischen Lehrerinnenvereins enthalten sein. Diese Neuerscheinung bringt zahlreiche Aufsätze der be-

95% der Schüler in der Schweiz
leiden an Zahnzerfall!

„Rette deine roten Zähne!“

**Das erfolgreiche Zahnpflege-Lernspiel für
Schüler steht jetzt wieder zu Ihrer Verfügung.**

Vor zwei Jahren benützten über 3000 Lehrer das von der Colgate-Palmolive AG offerierte Lehrmaterial. Die spielerische, einprägsame Lehrmethode zur Kontrolle des gründlichen Zähneputzens wurde begeistert aufgenommen.

Die roten Tabletten, die auf den Zähnen dort rote Stellen hinterlassen, wo noch nicht genügend gereinigt wurde, sowie das auf Grund der gemachten Erfahrungen neu überarbeitete Aktionsmaterial stehen bereit. Idee und Aufbau der Aktion wurde in Zusammenarbeit mit Lehrern und Zahnärzten entwickelt. Herr Prof.

Dr. Thomas Marthaler vom Zahnärztlichen Institut der Universität Zürich überprüfte und begutachtete die neuen Drucksachen.

**Nebst den roten Tabletten
steht folgendes Instruktions-
material für die Durchführung
der Aktion zu Ihrer Verfügung:**

- Lernprospekt für Schüler
- Zahnreinigungs-Schema zum Aufkleben im Badezimmer
- Informations-Broschüre für Lehrer
- Wandplakat mit Abbildungen über die richtige Zahnputz-Methodik
- Orientierungs-Brief an Eltern

Helfen Sie mit,
Ihre Schüler zu einer
noch besseren Zahnpflege
zu erziehen!

Coupon

Bitte senden Sie mir die Unterlagen für die Aktion «Rette deine roten Zähne!»

SCHULJAHR	<input type="checkbox"/> 1.-3.	<input type="checkbox"/> 4.-6.	<input type="checkbox"/> 7.-9.	<input type="checkbox"/>
ANZAHL KLASSEN	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ANZAHL SCHÜLER	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Colgate-Palmolive AG
Professional Services Department
Aktion «Rette deine roten Zähne!»
Postfach, 8022 Zurich

HERR/FRAU/FRL. _____

SCHULHAUS _____

STRASSE _____

PLZ/ORT _____

DATUM _____ UNTERSCHRIFT _____

Das Material für die Aktion «Rette deine roten Zähne!» kann nur solange Vorrat zur Verfügung gestellt werden.

J 2

kannten Berner Pädagogin. Wir möchten schon heute auf die Ende November herauskommende Schrift aufmerksam machen.

Erleichterungen im Weg zum Werbefach

Als logische Folge der mit den Berufsberatern zusammen herausgegebenen Broschüre «Werbung macht Freude» hat der Bund Schweizerischer Reklameberater und Werbeagenturen (BSR) bei seinen Mitgliedern die Möglichkeiten der Kontaktnahme und der Lehrmöglichkeiten erfragt. Das Sekretariat des BSR, Seefeldstraße 62, 8002 Zürich, stellt Interessenten die Orientierungsblätter über Betriebsbesichtigungen, Schnupperlehren, Volontär- und Anlernstellen und Weiterausbildung in Ausland-Filialen gratis zu (Bitte das Gewünschte hervorheben, resp. unterstreichen).

Am 1. Juni 1974 begeht der bekannte Jugend- und Kinderbuchverlag *Thienemann* in Stuttgart sein 125jähriges Jubiläum. Dies nimmt der Verlag zum Anlaß, zu einem Preisausschreiben aufzurufen, für das Preise von insgesamt DM 7000.— ausgesetzt sind. Gesucht werden Aufsätze, die die Einflüsse auf die Produktion des Kinder- und Jugendbuches im deutschsprachigen Raum seit 1849, dem Gründungsjahr des Verlages, bis heute, oder Epochen innerhalb dieser Zeit behandeln. Genaueres sagen die Ausschreibungsbedingungen. Fordern Sie diese bitte an bei K. Thienemanns Verlag, 7000 Stuttgart 1, Blumenstraße 36.

Das Spielbuch «*Denken mit Lego*» enthält «*vergnügliche Spiele zur Logik und Mengenlehre*». Es enthält zahlreiche einfache und knifflige Aufgaben. Die altbekannten Lego-Steine werden hier nicht als Bausteine, sondern im Einsatz zur Denkerziehung verwendet. Als Verfasser zeichnen Dr. Helmut Freund und Dr. Peter Sorger von der Pädagogischen Hochschule Kiel. Ein 12seitiger, ansprechend gestalteter Prospekt bietet eine umfassende Orientierung. Derselbe kann beim Verlag Herder AG, Postfach, 4002 Basel, verlangt werden.

Kurse und Reisen

Der *Schweizerische Turnlehrerverein* führt vom 26.—31. Dezember verschiedene Kurse für Schülerskilauf durch (deutschsprachige Kurse in Grimalp, Sörenberg, Stoos, Seebenalp). Auskunft und Anmeldung (letzte bis 10. November) bei den Kantonalpräsidenten.

Die Jahresversammlung der *Elementarlehrerkonferenz des Kantons Zürich* findet in Zürich statt: Mittwoch, den 1. Dezember in der Aula des Gottfried-Keller-Schulhauses, Minervastraße 14 (Nähe Pfauen). 14.30 Uhr Statutarische Geschäfte. 16.00 Uhr: «*Noah und die Weihnachtsgeschichte*» Ein Spiel aus dem ELK-Jahrbuch 1971 von Elisabeth Lenhardt.

Das *Werkseminar der Kunstgewerbeschule Zürich* vermittelt Lehrern und Erziehern eine ergänzende, handwerklich gestaltete Ausbildung. Anmeldungen (bis 15. Nov.) und nähere Auskunft beim Werkseminar, Herostraße 10, 8048 Zürich.

Der *Schweizerische Verband für Berufsberatung* veranstaltet einen *Sonderkurs zur Einführung in die Berufsberatung*. Beginn: Februar 1972, Anmeldeschluß 1. November. Auskunft erteilt das Zentralsekretariat für Berufsberatung, Eidmattstraße 51, 8032 Zürich.